

Hansastraße 40
80686 München

Tel. +49 89 57 99 - 0
Fax +49 89 57 99 - 910
info@opb.de
www.opb.de

Bildungscampus Freiham startet ins neue Schuljahr

OBERMEYER plant für Münchens größtes Schulbauprojekt



München, 12.09.2019

Im Westen der bayerischen Landeshauptstadt, in Freiham, entsteht ein neuer Stadtteil. Zu den einzelnen Teilprojekten zählt auch ein weitläufiger Bildungscampus, der zum neuen Schuljahr 2019/20 im September planmäßig in Betrieb ging. OBERMEYER zeichnete für Planungen im Rahmen der Technischen Gebäudeausrüstung verantwortlich.

Im Münchner Westen entsteht auf einer Fläche von 350 Hektar ein komplett neuer Stadtteil. Bei dem Gebiet handelt es sich um eine der letzten großen zusammenhängenden Flächen innerhalb der Münchner Stadtgrenze. Rund 25.000 Menschen sollen dort leben, 15.000 werden dort arbeiten.

Im Vordergrund steht eine nachhaltige Stadtentwicklung, die ökonomischen, ökologischen und sozialen Anforderungen gleichermaßen gerecht wird.

Das gesamte, etwa 250 Fußballfelder umfassende Gebiet, ist zweigeteilt:

Seit 2005 wird der Gewerbestandort im Süden realisiert; beim Wohnstandort im Norden begannen die Bauarbeiten im Jahr 2015. In diesem Bereich fallen auch ein großer Landschaftspark, ein Sportpark sowie der großzügige Bildungscampus.

Für diesen begannen erst 2017 die Rohbauarbeiten, welche im Sommer 2018 abgeschlossen wurden. Nun, zum Schuljahr 2019/20 geht der Bildungscampus, der für bis zu 3000 Schülerinnen und Schüler ausgelegt ist, in Betrieb.

Rund 245 Mio. Euro soll das momentan größte Schulbauprojekt Münchens kosten. Bauherr ist die Stadt München, Träger der Freistaat Bayern. Auf dem Campus befinden eine fünfzügige Grundschule, ein Sonderpädagogisches Förder- und Kompetenzzentrum, eine Realschule, ein Gymnasium sowie das Gebäude der „Zentralen Mitte“.

Technische anspruchsvolle Systeme

Von der Grundlagenermittlung bis zu Objektüberwachung: OBERMEYER war im Auftrag der Stadt München mit den Planungsleistungen der Gas-, Wasser- und Abwassertechnik, der Heizungs-, Raumluft- und Kältetechnik, der Feuerlöschtechnik, der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie mit der Technischen Erschließung beauftragt worden.

Planung und Umsetzung stellten deshalb eine besondere Herausforderung dar, da das Projekt zum einen in einem äußerst eng bemessenen Zeitrahmen realisiert wurde, zum anderen dabei technisch anspruchsvolle Systeme und Anlagen zum Einsatz kamen.

Allen voran ist hier die technische Gebäudeausrüstung für eine Küchenlüftungsdecke in der Produktionsküche zu nennen, in der pro Tag 3.000 Mahlzeiten zubereitet werden sollen. Darin integriert ist eine automatische Ansul-Löschanlage, welche mit einer Aufschaltung auf die Brandmeldeanlage ausgestattet ist und durch die eventuell auftretende Fettbrände bereits im Keim erstickt werden. Weitere Ausstattungsmerkmale

sind Kühl- und Tiefkühlzellen mit einer CO₂-Kälteanlage. Zur Gewährleistung der Betriebssicherheit wird diese mittels einer CO₂-Warnanlage ständig überwacht. Zu den Aufgaben von OBERMEYER zählten unter anderem auch die Planung des Einsatzes von Brenngas sowie die Ver- und Entsorgung für die MINT-Bereiche (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) einschließlich der Sonderabluftanlagen für Chemie-Abzüge und Lagerschränke.

Dazu kamen die maschinelle Entlüftung der großen Tiefgarage mit 100 Parkplätzen, energieeffiziente Anlagen und Systeme (Heizung / Warmwasserbereitung) mit Anbindung an das Niedertemperatur-Geothermie-Fernwärmenetz im Stadtteil Freiham, mehrere Lüftungsanlagen mit hocheffizienten Wärmerückgewinnungssystemen, eine Kälteerzeugung mittels Kompressions-Kältemaschine, Anlagen zur Kaltrauchabführung aus der Mensa, die als Versammlungsstätte genutzt werden kann, sowie eine automatische Feuerlöschanlage mit Dieselpumpe. Hierfür wurde eine Wasserbevorratung von ca. 244 m³ realisiert, durch die auch ein Hydrant im Schulcampus zur Unterstützung der Feuerwehr gespeist wird.

Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgte mit Methoden und Werkzeugen des LEAN-Construction-Managements unter Anwendung weitreichender Objektüberwachungsmethoden.

ekp

Über OBERMEYER:

Die Unternehmensgruppe OBERMEYER ist ein weltweit tätiges Unternehmen und bietet qualifizierte Fachplanung und integrierte Gesamtplanung mit fachübergreifendem Know-how. In den Geschäftsfeldern Gebäude, Verkehr sowie Energie und Umwelt werden Planungs- und Beratungsleistungen in nahezu allen Fachbereichen des Bauwesens mit digitalen Methoden (BIM) erbracht. Die Projektsteuerung sowie die Objektüberwachung und -betreuung runden das Leistungsspektrum ab.

Das Unternehmen wurde 1958 gegründet. Heute sind in der Unternehmensgruppe weltweit mehr als 1.400 Mitarbeiter beschäftigt.

www.opb.de

Bildmaterial

Folgendes Bildmaterial stellen wir Ihnen ausschließlich zur Veröffentlichung im Kontext mit dieser Presse-Information zur Verfügung. Als Bildquelle ist OBERMEYER zu nennen.



Modern und großzügig bemessen: der Bildungscampus im neuen Münchner Stadtteil Freiam.



Letzte Baumaßnahmen wenige Wochen vor Inbetriebnahme.



Produktionsküche mit Küchenlüftungsdecke und Ansul-Löschanlage



CO2-Kältemaschine



Abluftanlage der Küchenlüftung auf dem Dach der Zentralen Mitte

Ihre Ansprechpartnerin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Elisabeth K. Ponader
OBERMEYER Planen + Beraten GmbH
Hansastraße 40
80686 München
Tel.: +49 89 57 99 – 672
E-Mail : presse@opb.de

Belegexemplare

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.
Bei Online-Veröffentlichungen senden Sie den entsprechenden Link bitte an
presse@opb.de. Vielen Dank!